

08. Laos

Liebe Zentralbiker-Freunde

Der Landeswechsel von China nach Laos war eine positive Überraschung. Schnell und unkompliziert waren die Zollformalitäten abgewickelt. In kurzer Kürze befanden wir uns inmitten des Dschungels umringt von schrillum Gezirp aus dem Dickicht. Campieren in dieser Wildnis ist wegen Tieren, denen man besser aus dem Weg geht, nicht ratsam. Die Unterkünfte sind zahlreich und günstig. Die Laoten sind gastfreundlich und die Kinder fordern zum "give me five". Von überall erreicht uns ein herzliches "Sabadee".

Wir fühlen uns sofort willkommen im neuen Land. Wir haben es geahnt; Hilfsbereit, freundlich und einladend! Die hohe Luftfeuchtigkeit bei einer Temperatur von 35° hat unsere Leistungsfähigkeit jeden Tag aufs Neue gefordert. Unter diesen Bedingungen Rad zu fahren war vorerst sehr anstrengend und benötigte einige Tage Gewöhnungszeit.

Laos ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie Linienbusse, "Tuc-Tuc" und Motorroller ausreichend erschlossen. Die Hauptstrassen sind durchwegs Asphaltiert und gut unterhalten. Die touristischen Sehenswürdigkeiten trafen wir vorwiegend in Luang Prabang, Vang Vieng und Vientiane. Zum ersten Mal während unserer Reise kam Ferienstimmung auf. Durch "Tubing, Caving, Kajaking" in Vang Vieng und "4000 Islands" auf dem Mekong, gönnen wir uns ein paar Tage Erholung. Nach 9'000 Kilometer, 100'000 Höhenmeter und jetzt Laos, erst jetzt kommen unsere Badehosen das erste Mal zum Einsatz. An einem 12 Meter langen Sandstrand des Mekong schwimmen wir im Gegenstrom unsere Runden.

Wir verlassen Laos mit den Erinnerung an ein naturnahes, abwechslungsreiches Land, und der Begegnung mit einem der grössten Flussläufe der Welt.

Nun freuen wir uns auf Kambodscha.

Herzliche Grüsse die Zentralbiker

Claudia & Alexandre